

Studienplan

**für den Bachelorstudiengang
Digitales Marketing und E-Commerce
für das Wintersemester 2025/2026 (PO ECOM)**

Erlassen für den Bachelorstudiengang Digitales Marketing und E-Commerce der Technischen Hochschule Aschaffenburg aufgrund von § 5 der Studien- und Prüfungsordnung für den Hochschulstudiengang, Digitales Marketing und E-Commerce (PO ECOM) vom 23.01.2025 durch den Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaft und Recht mit Beschluss vom 15.10.2025.

Prof. A. Wendler, Dekanin

Vorbehaltlich des Beschlusses des Fakultätsrates am 15.10.2025

1 Zeitliche Aufteilung der Wochenstunden je Modul und Studiensemester und ECTS-Punkte

https://www.th-ab.de/fileadmin/user_upload/infomaterial-studienverlaufsplan-ecom-bachelor.pdf

Studienplansemester Lehrgebiet	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	ECTS cp
(ECTS-Nr.) PFLICHTMODULE								
(ECTS-Nr.) Studies:								
1.1 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre <i>Introduction to Business Administration</i>	4							5
1.1.1 (2400) Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre <i>Introduction to Business Administration</i>	2							3/5
1.1.2 (2401) Fallstudien zur Wirtschaftsinformatik <i>Case Studies in Information Management</i>	2							2/5
1.2 (2402) Grundlagen E-Commerce <i>E-Commerce Basics</i> Orientierungsprüfung siehe Punkt 5.	4							5
1.3 (2403) Grundlagen Web-Programmierung <i>Basics of Web Pogramming</i>	4							5
1.4 (2404) Wirtschaftsmathematik <i>Mathematics for Business</i> Orientierungsprüfung siehe Punkt 5.	4							5
1.5 (2405) Selbstmanagement und Teamarbeit <i>Self-Management and Teamwork</i>	4							5
1.6 (2406) Wirtschaftsenglisch <i>Business English</i>	4							5
1.7 (2407) Marketing <i>Marketing</i>		4						5
1.8 (2408) Rechnungswesen <i>Accounting</i> Orientierungsprüfung siehe 5.		4						5
1.9 (2409) Statistik <i>Statistics</i>		4						5
1.10 (2410) Digitales Marketing <i>Digital Marketing</i>		4						5
1.11 Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul und Projektmanagement <i>General Elective Studies and Project Management</i>		4						5
1.11.1 Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul <i>General Elective Studies</i> (siehe Punkt 7)		2						2,5

<u>Studienplansemester</u> Lehrgebiet	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	ECTS cp
1.11.2 (2411) Projektmanagement <i>Project Management</i>		2						2,5
1.12 (2412) Digitale Geschäftsmodelle <i>Digital Business Model</i>		4						5
1.13 (2413) Innovationsmanagement und Digitalisierung <i>Innovation Management and Digitisation</i>			4					5
1.14 (2414) Bürgerliches Recht <i>Civil Law</i>			4					5
1.15 (2415) Einkauf und Logistik <i>Procurement Management and Logistics</i>			4					5
1.16 (2416) User Experience <i>User Experience</i>			4					5
1.17 (2417) Mobile Systeme und Anwendungen <i>Mobile Systems and Applications</i>			4					5
1.18 (2418) Digitales Vertriebsmanagement <i>Digital sales management</i>			4					5
1.19 (2419) Unternehmensgründung <i>Start up business</i>				4				5
1.20 (2420) Organisation und Prozessmanagement <i>Organisation and Process Management</i>				4				5
1.21 (2421) Bilanzierung und Finanzierung <i>Balance Sheet Operations and Finance</i>				4				5
1.22 (2422) Medien und Kommunikation <i>Media and Communication</i>				4				5
1.23 (2423) Data-Management & Analytics <i>Data-Management & Analytics</i>				4				5
1.24 (2424) Social Media und Social Commerce <i>Social Media und Social Commerce</i>				4				5
1.31 Praktisches Studiensemester <i>Internship</i>								30
1.31.1 Praxissemester <i>Internship</i> <i>(gemäß Punkt 11)</i>					6			24/30
1.31.2 Praxisergänzende Vertiefung 1 <i>Guidance to Independent Academic Work 1</i> <i>(gemäß Punkt 9)</i>					2			2/30
1.31.3 Praxisergänzende Vertiefung 2 <i>Guidance to Independent Academic Work 2</i> <i>(gemäß Punkt 9)</i>					2			2/30

<u>Studienplansemester</u> <u>Lehrgebiet</u>	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	ECTS cp
1.31.4 (2425) Workshop Wissenschaftliches Arbeiten ¹ <i>Workshop Academic Practice and Writing</i>					2			2/30
1.25 Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 1 <i>Specific Elective Studies 1</i> (gemäß Punkt 6)						4		5
1.26 Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 2 <i>Specific Elective Studies 2</i> (gemäß Punkt 6)						4		5
1.27 (2426) Webshop Praxisprojekt <i>Webshop Practice Project</i>						4		5
1.29 Schwerpunktmodul 1 <i>Module of emphasis 1</i> Zur Übersicht der wählbaren Schwerpunkte wird auf die Satzung "Schwerpunkte" verwiesen (siehe Punkt 4(b) und 10)						10		15
1.29 Schwerpunktmodul 2 <i>Module of emphasis 2</i> Zur Übersicht der wählbaren Schwerpunkte wird auf die Satzung "Schwerpunkte" verwiesen (siehe Punkt 4(b) und 10)							10	15
1.28 Bachelorarbeit <i>Bachelor Thesis</i>							10	15
1.28.1 Bachelorarbeit <i>Bachelor Thesis</i>							8	12/15
1.28.2 (2427) Kolloquium <i>Colloquium</i>							2	3/15

Bemerkungen:

- Die zeitliche Lage ist lediglich eine Empfehlung.
- Ein ECTS-Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand von insgesamt etwa 30 Zeitstunden.

¹ Belegung im Rahmen der Wahl des PLV- Angebotes und Angebot im Zeitraum der PLV's

2 Studienort

Die Präsenzen finden in der Regel am Studienort „Miltenberg“ statt, einige frei wählbare Module werden auch am Studienort „Aschaffenburg“ angeboten. Die Präsenzzeiten vor Ort beschränken sich während der ersten vier Semester in der Regel auf 2 Tage pro Woche. Der für die Module jeweils relevante Studienort ist aus dem Stundenplan des jeweils aktuellen Semesters zu entnehmen.

3 Studienziele, Studieninhalte und Veranstaltungssprache der Module im Studium

Studienziele und –inhalte sowie Veranstaltungssprache der Pflichtmodule ergeben sich aus dem Modulhandbuch zum Studiengang Digitales Marketing und E-Commerce:

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Modulhandbuch/modulhandbuch-studiengang-ecom.pdf>

Studienziele und –inhalte sowie Veranstaltungssprache der Schwerpunktmodule ergeben sich aus:

https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Hochschulleitung/Hochschulrecht/Pruefungsrecht/SPO/WR-SP/WR_Schwerpunkt_PO1_aktuell.pdf

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Modulhandbuch/modulhandbuch-studiengang-schwerpunkte.pdf>

Studienziele und –inhalte sowie Veranstaltungssprache der Wahlpflichtmodule und der praxisbegleitenden Vertiefungsmodule werden per separaten Aushang/ Modulhandbuch bekannt gegeben.

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Modulhandbuch/modulhandbuch-studiengang-wpm.pdf>

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Modulhandbuch/modulhandbuch-studiengang-plv.pdf>

4 Prüfungen im Studium

a) Pflichtmodule

Art und Dauer der Prüfungen für die Pflichtmodule sowie Zulassungsvoraussetzungen zu den Prüfungen der Pflichtmodule werden dargelegt im Modulhandbuch des Studienganges Digitales Marketing und E-Commerce .

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Modulhandbuch/modulhandbuch-studiengang-ecom.pdf>

b) Studienschwerpunktmodule

In den Studienschwerpunktmodulen sind für die Teillehrveranstaltungen mit Seminaristischem Unterricht (Nicht-Seminare) Prüfungen in Form von Klausuren abzulegen. Zusätzlich sind in den Seminaren der Studienschwerpunkte (Fall-/Projektstudien) Studienarbeiten mit mündlicher Präsentation zu erbringen:

https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Hochschulleitung/Hochschulrecht/Pruefungsrecht/SPO/WR-SP/WR_Schwerpunkt_PO1_aktuell.pdf

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Modulhandbuch/modulhandbuch-studiengang-schwerpunkte.pdf>

- c) Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule (siehe Punkt 6)
- d) Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul (siehe Punkt 7)
- e) Bonusleistungen gemäß § 14 der Allgemeine Prüfungsordnung der Technischen Hochschule Aschaffenburg (APO) werden, sofern in einzelnen Modulen angeboten, festgelegt im Modulhandbuch des Studienganges Digitales Marketing und E-Commerce .

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Modulhandbuch/modulhandbuch-studiengang-ecom.pdf>

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Modulhandbuch/modulhandbuch-studiengang-wpm.pdf>

5 Studienfortschritt

- (1) Bis zum Ende des zweiten Studiensemesters sind Prüfungsleistungen in den Einzellehrveranstaltungen „Grundlagen E-Commerce“, „Wirtschaftsmathematik“ und „Rechnungswesen“ (Grundlagen- und Orientierungsprüfung) zu erbringen.
- (2) Überschreiten Studierende die Frist nach Satz 1, gelten die noch nicht erbrachten Prüfungsleistungen als erstmals nicht bestanden.

Eintrittsvoraussetzung für das erste Schwerpunktmodul sowie das praktische Studiensemester ist das Erreichen von 90 ECTS-Kreditpunkten. Abweichungen von dieser Regel darf die Prüfungskommission nur aus zwingenden Gründen (z.B. Auslandssemester) beschließen; die Gründe sind schriftlich festzuhalten.

6 Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule (FWPM)

Der Studierende muss zwei fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule mit je 4 Semesterwochenstunden belegen. Die zeitliche Verteilung auf die einzelnen Studiensemester des Studiums ist grundsätzlich beliebig. Allerdings wird im Interesse ausgeglichener Semesterbelastungen empfohlen, diese gemäß der Modulübersicht in Punkt 1. zu verteilen.

Das Angebot für dieses Semester, Studienziel, Studieninhalt und Art und Umfang der Prüfungsleistung werden separat bekannt gegeben:

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Studienplaene/studienplan-wise-wpm.pdf>

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Studienplaene/studienplan-sose-wpm.pdf>

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Modulhandbuch/modulhandbuch-studiengang-wpm.pdf>

7 Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul (AWPM)

Der Studierende muss ein allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Umfang von 2 Semesterwochenstunden wählen. Die zeitliche Verteilung auf die einzelnen Studiensemester des Studiums ist grundsätzlich beliebig. Allerdings wird im Interesse ausgeglichener Semesterbelastungen empfohlen, dieses gemäß der Modulübersicht in Punkt 1. zu belegen.

Das Angebot für dieses Semester, Studienziel, Studieninhalt und Art und Umfang der Prüfungsleistung werden separat bekannt gegeben:

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Studienplaene/studienplan-wise-wpm.pdf>

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Studienplaene/studienplan-bose-wpm.pdf>

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Modulhandbuch/modulhandbuch-studiengang-wpm.pdf>

8 Wahlmodule (WM)

Wahlmodule sind Module, die für die Erreichung des Studienziels nicht verbindlich vorgeschrieben sind und auch nicht als in die Endnote eingehend gewählt werden. Sie können aus dem gesamten Studienangebot der Hochschule zusätzlich gewählt werden, sofern die Veranstaltung über freie Plätze verfügt.

9 Form und Organisation der Praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (Praxisergänzende Vertiefung 1 – 2) (PLV 1 - 2)

Die Praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (PLV) werden im Block abgehalten. Studierende sind verpflichtet, Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen aus dem Gesamtangebot der Praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen zu wählen und zu belegen.

Das Angebot der Praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen sowie deren Studienziele und -inhalte werden per separaten Aushang bekannt gegeben:

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/wr-plvplan.pdf>

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Modulhandbuch/modulhandbuch-studiengang-plv.pdf>

10 Studienschwerpunktbezogene Module

Jeder Studierende hat im Bachelorstudiengang zwei Studienschwerpunktmodule aus dem in der Schwerpunktsatzung genannten Angebot zu absolvieren:

https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Hochschulleitung/Hochschulrecht/Pruefungsrecht/SPO/WR-SP/WR_Schwerpunkt_PO1_aktuell.pdf

Zu den Studienzielen und -inhalten der schwerpunktbezogenen Module des Studiengangs gibt das Modulhandbuch der Schwerpunkte nähere Auskunft:

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Modulhandbuch/modulhandbuch-studiengang-schwerpunkte.pdf>

11 **Ausbildungsplan für das praktische Studiensemester**

Der zeitliche Umfang beträgt mindestens 20 Kalenderwochen und maximal 26 Kalenderwochen bei der Ausbildungsstelle. Das praktische Studiensemester kann im 5. oder 6. Studienplansemester absolviert werden.

Ausbildungsziel ist die Hinführung an die Tätigkeit als Betriebswirt in kleinen und mittleren Unternehmen durch Mitarbeit an betriebsgestaltenden und prozessregelnden konkreten Aufgabenstellungen. Der Student sollte nach Möglichkeit entsprechend dem von ihm gewählten Schwerpunkt an Teilaufgaben mitarbeiten oder sie selbstständig übernehmen, und zwar in Zentralstellen, Stabsleitungen oder Projektgruppen auf einem oder mehreren der folgenden Arbeitsgebiete in Betrieb oder Verwaltung.

Ausbildung in kleinen und mittleren Industriebetrieben

Tätigkeitsbereiche: Unternehmensplanung und -kontrolle, Organisation, Datenverarbeitung, Personal- und Sozialwesen, Beschaffungs- und Materialwesen, Fertigungsplanung und Fertigungssteuerung, Marketing, entscheidungsorientiertes Rechnungswesen, Finanz- und Investitionsplanung.

Ausbildung in kleinen und mittleren Handelsbetrieben

Tätigkeitsbereiche: Unternehmensplanung und -kontrolle, Organisation, Datenverarbeitung, Personal- und Sozialwesen, Einkauf und Warendisposition, Marketing, entscheidungsorientiertes Rechnungswesen, insbesondere Budgetierung, Kalkulation und Kostenkontrolle, Finanz- und Investitionsplanung.

Ausbildung in der Bank- und Versicherungswirtschaft - in Bankbetrieben

Tätigkeitsbereiche: Kreditgeschäft, Organisation, Datenverarbeitung, Personal- und Sozialwesen, Marketing, Rechnungswesen, Anlageberatung.

Ausbildung in der Bank- und Versicherungswirtschaft - in Versicherungsbetrieben

Tätigkeitsbereiche: Beitragseinzug und Mahnverfahren, Buchhaltung mit Hilfe der Datenverarbeitung einschl. erfassen der Zahlungsvorgänge (Kasse, Bank, Postscheck) Vertreterkonten (Kundenkonten), laufende Nachweisung gegenüber dem Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Bearbeitung von Versicherungsfällen einschl. Deckungsprüfung, Prüfung des Leistungsempfängers, Arten der Auszahlung, Leistungsberechnung in einzelnen Versicherungssparten.

Ausbildung in wirtschafts- und steuerberatenden Berufen

Tätigkeitsbereiche: Erstellung von Handels- und Steuerbilanzen, Bearbeitung von Steuer- und Revisionsfällen, Erstellung von betriebswirtschaftlichen Analysen, Erweiterung der Kenntnisse der Datenverarbeitung (ausgewählte Programme).

Ausbildung in sonstigen kleinen und mittleren Dienstleistungsbetrieben

Für diese Gruppe von Betrieben ist es nicht möglich, für alle Sparten die Einzelpläne erschöpfend zu erstellen. U.a. kommen hier in Frage: Handelsvertreter und Makler, Versorgungsbetriebe, Krankenanstalten, Wohnungsverwaltungsgesellschaften

Tätigkeitsbereiche: Unternehmensplanung und -kontrolle, Organisation, Datenverarbeitung, Personal- und Sozialwesen, Marketing bzw. Umweltbeziehungen, spezifische Fragen des Rechnungswesens der betreffenden Betriebsart, Finanz- und Investitionsplanung.

Ausbildung in Dienststellen der öffentlichen Verwaltung

Tätigkeitsbereiche: Spezifische Planungsaufgaben des betr. Verwaltungssektors, Organisation, Datenverarbeitung, Personal- und Sozialwesen, spezifische Fragen der Buchhaltung.